

[5800.] **Gerder & Co.** in München suchen und erbitten directe Offerten:  
**Boetius**, vom Troste der Philosophie. Lutz  
 1827.  
**Daubert**, Registraturwesen. Braunschweig  
 1812.

[5801.] **E. Unslad** in München sucht schlen-  
 nigt und bittet um directe Offerte in jeder  
 Anzahl:  
**Meyer's Lexikon**. 1. Aufl.  
**Pierer's Lexikon**. Alle Aufl.  
**Brockhaus' Lexikon**. Alle Aufl.  
**Meyer's Handlexikon**.  
**Oberbayerisches Archiv** f. vaterl. Geschichte.  
**Kaufmännische Unterrichtsstunden**.  
**Scott's u. Cooper's Romane**.  
**Meyer's Volksbibliothek**.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5802.] Dringend erbitte zurück alle ohne Aus-  
 sicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
**Aus dtsch. Culturgeschichte**. Grau brosch.  
 3 M. no.  
 — do. Eleg. geb. 3 M. 75 A. no.  
 In Rechnung 1878 versandt!  
 Es fehlt mir an Exemplaren zur Aus-  
 führung von festen Bestellungen, und würde ich  
 gef. umgehende Remission dankbar anerkennen.  
**Carl Meyer** (Gustav Prior)  
 in Hannover.

[5803.] In Rechnung 1878 erbitte zurück  
 alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exem-  
 plare von:  
**Kaufmann**, Zuckerindustrie. In gelb Leinen  
 broschirt 4 M. 50 A. netto.  
 Für umgehende Berücksichtigung dieser  
 Bitte würde ich, da es mir an Expl. zur festen  
 Auslieferung fehlt, besonders dankbar sein.  
 Hochachtend  
 Berlin, 5. Februar 1878.

**J. Guttentag**  
 (D. Collin).

[5804.] Zurück erbitte umgehend alle ohne  
 Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare  
 von:  
**Bredt**, die Parteien im deutschen Reiche.  
 Leipzig, 4. Februar 1878.

**Otto Wigand**.

[5805.] Zurück erbeten! — Für gef. Zurück-  
 sendung noch vor der allgemeinen Re-  
 mittenden-Expedition von nachstehenden  
 Werken:  
**Wallner**, Univerſum des Wiſes 10. Band  
 8. 9. 16. u. 20.  
 — **Hauſtheater**. Band 3.  
 würde ich besonders dankbar sein.  
 Erfurt, 4. Februar 1878.

**Fr. Bartholomäus**.

[5806.] Umgehend zurück erbitte wir alle  
 unabgesetzten Exemplare von:  
**von Mohl**, Wanderungen durch Spanien.  
 8. 1877. Grün broschirt. Preis 1 M.  
 80 A. no.  
 Wir besitzen hiervon nicht ein einziges  
 Exemplar mehr.  
 Leipzig, 1. Februar 1878.

**Dunder & Humblot**.

[5807.] Umgehend zurück erbitte ich alle nicht  
 abgesetzten Exemplare von:  
**Deutsche Juristen-Zeitung** 1877. 1. u. 2.  
 Vierteljahr. gr. Fol. Geh.  
**Ausgewählte Reden des Fürsten Bismarck**.  
 Bd. 1. H. 8.

Schleunige Rücksendung wird mich zu be-  
 sonderem Danke verpflichten.  
 Berlin, Januar 1878.

**Fr. Kortkampf**.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[5808.] Zum 1. April suche ich einen intelli-  
 genten, fleißigen und pünktlich arbeitenden Ge-  
 hilfen. Sprachkenntnisse erwünscht, aber nicht  
 Bedingung. Offerten mit Abschrift der Zeug-  
 nisse und Zufügung der Photographie erbitte  
 direct per Post.

Lausanne, 6. Februar 1878.

**B. Benda**.

[5809.] Ein intelligenter junger Mann, welcher  
 neben genügenden Sortimentskenntnissen auch  
 Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum  
 besitzt und der französischen u. englischen Um-  
 gangssprache ziemlich mächtig ist, findet auf  
 15. März in einem lebhaften Sortimentsgeschäft  
 der deutschen Schweiz dauernde Anstellung. —  
 Offerten mit Beifügung der Photographie und  
 einer Abschrift der Zeugnisse unter Chiffre S. W.  
 befördert die Exped. d. Bl.

[5810.] Ich suche für mein Geschäft einen zu-  
 verlässig arbeitenden jüngeren, auch in der Musik-  
 branche nicht unerfahrenen, gut empfohlenen  
 Gehilfen zu sofortigem oder doch baldigem Ein-  
 tritt. — Offerten erbitte direct.

**Jul. Taddel** in Barmen.

[5811.] Per 1. April o. suche ich einen gut  
 empfohlenen und wirklich tüchtigen jüngeren Ge-  
 hilfen kath. Confession.

Auch kann in meinem Geschäft ein Volon-  
 tär oder Lehrling unter günstigen Bedingungen  
 placirt werden.

Saarlouis, 6. Februar 1878.

**M. Hansen**.

#### Gesuchte Stellen.

[5812.] Ich suche für einen jungen Mann, der  
 bei mir seine dreijährige Lehrzeit absolvierte,  
 hernach noch ein Jahr als Gehilfe thätig war  
 und der deutschen und böhmischen Sprache  
 mächtig ist, eine anderweitige passende Stelle.

Ich kann denselben als mit allen Arbeiten  
 des Sortiments- und Colportagebuchhandels  
 vollständig vertraut bestens empfehlen und er-  
 suche die Herren Reflectenten, sich um weitere  
 Auskunft gef. an mich zu wenden.

Prag, Februar 1878.

**Jos. Schalek**.

[5813.] Ein militärfreier, strebsamer junger  
 Mann (Sortimenter), seit 1868 dem Buchhandel  
 angehörend, mit guter Handschrift, welchem in  
 den letzten 4 Jahren hauptsächlich neben seinen  
 buchhändl. Arbeiten die Buchhaltung eines Kreis-  
 blattes oblag, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse,  
 per 1. April oder später anderweite dauernde  
 Stellg. Derf. würde auch gern einen Platz in einem  
 gr. Verlagsgeschäfte bekleiden. Gef. Off. unter  
 G. A. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5814.] Ich suche für einen tüchtigen Gehilfen  
 von 32 Jahren, welcher im Sortiment, Leih-  
 bibliothekswesen, Verlag und Colportage durch-  
 aus erfahren, sogleich, event. zum 1. April, eine  
 passende, möglichst dauernde Stellung im Sor-  
 timent oder Verlag. Derselbe hat in den letzten  
 Jahren Sortimente selbständig geleitet, und  
 wäre ihm eine ähnliche Stellung im Sortiment  
 oder ein Comptoirposten im Verlage erwünscht.  
 Flotte, coulante Handschrift und Sicherheit in  
 allen Comptoirarbeiten ist ebenfalls vorhanden.

Gen. Offerten für Suchenden, welchen aus  
 Ueberzeugung bestens empfehlen kann, und  
 welcher zur Zeit bei mir thätig ist, erbitte  
 direct.

Hannover. **Jul. Bloem**,  
 in Firma: Buchhandlg. v. J. Bloem,  
 Knip'sche Leihbibl. u. Journalisticum.

[5815.] Für einen jungen Mann mit voll-  
 ständiger Gymnasialbildung, der infolge einer  
 Verwundung im Feldzuge 1870/71 seine Carrière  
 im Beamtenfache hat aufgeben müssen und gegen-  
 wärtig noch in unserem Geschäft thätig ist, suchen  
 wir zum 1. April oder später eine Stelle, am  
 liebsten in einem kleineren Sortimentsgeschäft  
 Norddeutschlands. Derselbe ist musikalisch, auch  
 der polnischen Sprache mächtig und macht be-  
 scheidene Ansprüche, da es ihm vorzugsweise  
 um seine weitere Ausbildung im Sortiment zu  
 thun ist.

Wir können den Betreffenden in jeder Hin-  
 sicht empfehlen und sind zu jeder weiteren Aus-  
 kunft gern bereit.

Hamburg, den 29. Januar 1878.

**Saendke & Lehmann**.

[5816.] Ein Buchhändler mit Gymnasialbil-  
 dung, der die für den Fremdenverkehr nöthigen  
 Kenntnisse in der englischen, französischen  
 und italienischen Sprache besitzt, und den  
 Chef eventuell vertreten kann, sucht, gestützt  
 auf die Zeugnisse seiner zwölfjährigen Thätig-  
 keit im Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, eine  
 möglichst selbständige Stellung als Gehilfe  
 oder Associé im In- oder Auslande. Gef.  
 Offerten in beliebiger Sprache werden unter  
 A. O. # 5. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5817.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe  
 sucht unter bescheidenen Ansprüchen sogleich  
 Stellung.

Auskunft ertheilt die Knip'sche Buch-  
 handlung (W. Clausen) in Hannover.

[5818.] Ein junger Buchhändler, 25 Jahre  
 alt, welcher mittleren Sortimentsgeschäften ganz  
 selbständig vorstand, und dem die besten Zeug-  
 nisse zur Seite stehen, sucht per 1. April oder  
 später unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige  
 Stellung.

Offerten sub G. 100. befördert die Exped.  
 d. Bl.

[5819.] Ein junger Mann, der seine vier-  
 jährige Lehrzeit in einer Sortimentshandlung  
 Ostern vollendet, sucht unter bescheidenen  
 Ansprüchen in einer kleinen Stadt eine Stelle  
 als Gehilfe.

Gef. Offerten erbitte unter F. R. 300.  
 durch die Exped. d. Bl.

[5820.] Für einen jungen Mann, der Ostern  
 seine Lehrzeit in einer Kunst- und Musikalien-  
 handlung beendet, wird eine Stelle in ähnlicher  
 Branche gesucht.

Gute Zeugnisse u. stehen zu Diensten.  
 Näheres durch Herrn Herm. Fries in  
 Leipzig.